

Man weiss es ja: Badenfahrtjahre sind in Baden immer etwas Spezielles. Auch für uns war 2023 ein spezielles Jahr, das zeigt schon der Kopf dieses Jahresberichts. Ein grosser Teil unserer Vorstandsarbeit befasste sich mit dem Neuanfang als **senio REGION BADEN**. Und daneben war ja noch der normale Vereinsbetrieb.

Der Vorstand

wurde an der Mitgliederversammlung auf zehn Mitglieder erhöht. Das ermöglichte uns, die mit dem Neuauftritt verbundene zusätzliche Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen und uns so zu organisieren, dass die Tätigkeiten des Vereins im normalen Rahmen weiterlaufen konnten. Im März 2023 neu dazu gekommen ist Ueli Büchi. An sieben Sitzungen hat der gesamte Vorstand seine Geschäfte verhandelt, in vielen weiteren Sitzungen in Kleingruppen wurde die Hauptarbeit gemacht. Dieses Vorgehen hat sich sehr bewährt und hat zu einer effizienten Erledigung der anstehenden Aufgaben geführt. Wir haben damit zwei Ziele erreicht, die wir nach den Workshops von 2021/22 gesetzt hatten: Verminderung der Sitzungsanzahl und zielgerichtete Arbeit in den Ressorts. Die Folge: wir finden wieder leichter Mitglieder, die sich im Vorstand engagieren.

Sehr erfreulich entwickelt sich die Zusammenarbeit mit dem Altersnetzwerk Baden. Die Leiterin der Koordinationsstelle, Frau Melanie Borter, schätzt uns als Partner sehr, was sich vor allem bei der Organisation des Badenfahrtanlasses und nun weiterer gemeinsamer Vorhaben zeigt, die im Jahresprogramm 2024 bei uns eingestellt sind. Mit der Fachstelle Familie der Gemeinde Wettingen, Frau Nina Crameri, ist eine ähnliche Zusammenarbeit in Planung. Erste Kontakte dazu haben bereits stattgefunden.

Die Neuausrichtung

Die Aufgaben waren klar: Namensänderung, neue Statuten, neue Website, neues Mitgliederbriefsystem, allgemein Verbesserung der Kommunikation mit den Mitgliedern und nach aussen. Angepackt haben wir diese mit Kleingruppen, mit intensiver Detailarbeit in allen Bereichen. Dadurch wurden die Strukturen immer klarer, mit jedem Entscheid des Vorstands und dann mit dem der ausserordentlichen Mitgliederversammlung hat sich das Bild immer mehr geschärft. Unser Ziel war es, den Neuauftritt mit der neuen Website per Ende 2023 zu starten. Ganz ist uns das nicht gelungen, wir mussten die Frist etwas verlängern. Jetzt steht fest: per 31. Januar 2024 wird es so weit sein.

Für unseren Internetauftritt haben wir uns für die Badener Firma BlueMouse entschieden, die bereits unsere EXPOsenio-Website hostet und unterstützt, daneben nutzen wir auch ihr Mailingsystem, mit dem wir in Zukunft unsere Mitgliederbriefe als Newsletter verschicken werden. Nebst allen technischen Hilfen haben wir auch den optischen Auftritt mit unseren Briefpapieren, Flyern für die Veranstaltungen und unseren Werbeflyer von Frau S. Elbardan, Grafikerin, neu gestalten lassen. Auch Frau Elbardan ist für die EXPOsenio tätig. Der Werbeflyer ist ab Januar 2024 bereit und wird erstmals an der EXPOsenio eingesetzt.

Die Ausgaben für alle diese Arbeiten und Dienstleistungen sind in unseren Jahresbudgets 2023 und 2024 enthalten. Sie liegen im Rahmen der budgetierten Beträge.

Die Versammlungen

21. ordentliche Mitgliederversammlung 23. März 2023

Bei strahlendem Frühlingwetter fanden sich 122 Mitglieder im Rathaus Wettingen zur MV ein. Es ist erfreulich, dass nun auch nach der vorjährigen Jubiläumsversammlung eine so grosse Anzahl an Mitgliedern an

unseren Geschäftsversammlungen Interesse zeigt. Der Präsident bemerkt auch in seinem Jahresbericht, dass das Interesse an den Vereinsveranstaltungen wieder zugenommen hat.

Mit den Gesamtwahlen des Vorstands ist die Aufstockung auf 10 Mitglieder traktandiert, dies im Hinblick auf die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten, die die Neuorientierung des Vereins mit sich bringen wird. Damit überschreitet die Anzahl Vorstandsmitglieder die in den Statuten genannte Höchstzahl, was aber bewusst in Kauf genommen wird. Die Zukunft des SRRB wird detailliert dargestellt. Schlussendlich segnet die Versammlung alle Anträge des Vorstands, inbegriffen die Verminderung des Vereinsvermögens durch die Kosten für diesen Wandel ab.

Im zweiten Teil liest der Luzerner Autor Christoph Schwyzer aus seinem Buch «Der Staubwedel muss mit» vor. Leider kann er die Anwesenden nicht mit seinen Ausführungen fesseln, er scheint nicht gut vorbereitet zu sein. Schade, das Buch könnte mehr hergeben. Der nachfolgende Apéro im Foyer des Rathaussaals lässt die Stimmung wieder aufleben.

Ausserordentliche Mitgliederversammlung 27. September 2023

Die für eine Namensänderung und die dazu nötige Statutenänderung anberaumte ausserordentliche Mitgliederversammlung fand wiederum im Rathaussaal in Wettingen statt. Erstaunlicherweise fand eine grosse Zahl an Mitgliedern an der trockenen Materie Interesse. Leider musste der Präsident das Bett hüten, da ihn eine Grippeerkrankung zuhause festhielt. Die Versammlung wurde demzufolge von der Vizepräsidentin und den Vorstandsmitgliedern Ueli Büchi und Lukas Voegele als Sachverständige aus den Vorbereitungsgruppen bravourös geleitet.

Nach einigen Diskussionen und wenigen Änderungswünschen zu den Statuten wurden die Anträge des Vorstands, Namenswechsel zu **senio REGION BADEN** und die Statuten mit den geforderten Änderungen, grossmehrheitlich genehmigt. Damit war der Weg frei, die nötigen Massnahmen in Angriff zu nehmen.

Die EXPOsenio 2024

Seit Herbst 2022 ist das OK der EXPOsenio in gleicher Zusammensetzung wie vor zwei Jahren wieder am Planen der nunmehr schon fünften Seniorenmesse, die wir veranstalten. Das Team funktioniert inzwischen schon sehr professionell und hat mit 76 Ausstellern alle verfügbaren Ausstellungsflächen innert kurzer Zeit vergeben können, wobei sogar noch eine Warteliste besteht, auf die in den letzten Wochen zurückgegriffen werden konnte, da einige Abmeldungen erfolgt sind. Bei den Ausstellern ist die Messe sehr beliebt, das Team wurde schon mehrfach gelobt für seine professionelle Arbeit. Etwas weniger leicht läuft jeweils die Suche nach Sponsoren, ohne die wir die Veranstaltung nicht durchführen könnten. Vor allem die Fusion der Grossbanken hat bei uns Auswirkungen.

Wiederum konnte ein sehr gutes Rahmenprogramm mit sechs Referaten aufgestellt werden, das wohl wieder viele Besucherinnen und Besucher anziehen wird. Eröffnet wird die Messe am 16. März 2024 im Trafo Baden mit einer Ansprache von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und einer Rede von Stadtammann Markus Schneider.

Um die Durchführung der EXPOsenio auch in Zukunft mit genügend Ausstellern und Sponsoren zu sichern, haben wir den Markenschutz des Namens EXPOsenio beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum beantragt. Der Entscheid steht noch aus.

Die Senio-Arena

Sturzprävention, 19. Januar 2023

Dieser Vortrag stösst auf viel Interesse. Frau Dagmar Philipp versteht es, die anwesenden Senior:innen mit vielen gezielt eingestreuten Übungen in ihren Bann zu ziehen. Während des anschliessenden Apéros geht die Referentin auf Fragen ein, und die Anwesenden nutzen die ideale Gelegenheit auch für soziale Kontakte und Gespräche.

Klavierkonzert, 7. Juni 2023

Im schönen Gartensaal der Villa Boveri findet ein eindrückliches Klavierkonzert von jungen Talenten der Region unter der Leitung vom Pianist Stefan Langenbach statt. Die Senior:innen geniessen die Vielfältigkeit und Virtuosität der jungen Ausnahmekünstler. Bei schönem Wetter klingt dann der Nachmittag bei einem kleinen Apéro im Park aus.

Badenfahrt Anlass für Senior:innen 21. und 22. August 2023

Zusammen mit der Stadt Baden organisiert der SRRB zwei Nachmittage im Kurtheater für die Senior:innen von Baden. Wobei der bekannte «spoken word» Künstler, Simon Libsig, uns köstlich mit seinen Wortspielen unterhält. Schattensuchend, beim Apéro vor dem Theater, trifft man alte Bekannte und philosophiert über die vergangenen Badenfahrten.

Unsere Seelen bei Nacht, 6. November 2023

In Zusammenarbeit mit dem ThiK ermöglicht der SRRB seinen Mitgliedern im Rahmen unseres Kulturprogramms eine Sondervorstellung im Theater. Fast bis zum letzten Platz ist der Saal voll, und wir werden nicht enttäuscht. Das Thema des Stücks, «zweite Chance im Alter», spricht die Besucher:innen an und alle sind durchwegs begeistert.

Die Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen

Die Aktivitäten der Gruppe waren primär auf Fragen zur Alterspolitik in den Gemeinden und die Umsetzung der Erkenntnisse aus den SRRB-Workshops "Zukunft 2022" ausgerichtet. Die Gruppe verlassen haben Max Läng aus Obersiggenthal, Franz Hard aus Wettingen (verstorben) und Peter Fessler aus Mellingen (Krankheit). Neu dabei sind Gertrud Burkhard aus Neuenhof und Heidi Fausch aus Killwangen.

Aus den beiden SRRB-Workshops resultierte eine Fülle von Ideen. Diese wurden vom Vorstand priorisiert und ein Teil davon der Arbeitsgruppe G&I zur Bearbeitung zugewiesen. An den vier Arbeitsgruppensitzungen im Jahr 2023 wurden diese weiterbearbeitet und priorisiert. Zudem skizzierten wir unser Netzwerk zu anderen Organisationen in der Alterspolitik und reflektierten den Nutzen unserer Arbeit. Ergänzend fanden Gespräche mit dem Aarg. Seniorenverband (ASV) und der Fachstelle Alter des Kantons Aargau statt. Daraus resultierten eine kompakte Strategiegrundlage und das Aktivitätenprogramm 2024/25. Beide sind am 29. November 2023 vom Vorstand SRRB genehmigt worden.

Im Jahr 2024 sollen in erster Priorität die personellen Lücken geschlossen werden, damit die Kontakte zu den Gemeinden in der SRRB-Region sichergestellt sind und der Austausch von Fragen zur Alterspolitik möglichst umfassend erfolgen kann. Gemäss einem Leitfaden "Altersfreundliche Gemeinden" ist jedes Mitglied der Arbeitsgruppe in Kontakt mit einem Vertreter bzw. einer Vertreterin in ihrer Gemeinde, die für Altersfragen zuständig ist (Mitglied von Gemeinderat oder Alterskommission). Insbesondere die neuen Mitglieder in der Gruppe haben bestätigt, dass der Erfahrungsaustausch in der Gruppe wichtig ist und Ideen liefert für die eigene (ehrenamtliche) Arbeit. Die Arbeitsgruppe plant eine verstärkte Information der Öffentlichkeit über ihre Aktivitäten in den Gemeinden mit Beiträgen im neu gestalteten Internetauftritt von senio Region Baden ab 2024.

Conrad Munz, Ewald Rudolf von Rohr (Co-Leiter der Arbeitsgruppe)

Arbeitsgruppe Mentoring IBK (Integrations- und Berufsfindungsklasse) Baden

Wir unterstützen weiterhin die zwei IBK-Klassen mit unserem Mentoring. Die individuelle Unterstützung der Schüler und Schülerinnen durch uns Mentorinnen und Mentoren dient seit Anfang Schuljahr 23/24 ausschliesslich der Unterstützung bei der Suche nach Schnupperlehren und Lehrstellen.

Unsere Mitarbeit wird von den Lehrpersonen und auch von der neuen Schulleiterin Frau S. Keller sehr geschätzt, umso mehr als es für die IBK seit diesem Schuljahr auch keinen LIFT-Unterricht mehr gibt, da dieser sich nicht mehr bewährte.

Leider hat uns im Sommer eine Mentorin aufgrund von Überlastung durch ihre vielen sonstigen Aktivitäten verlassen, dafür konnten wir einen neuen, äusserst motivierten Mentor gewinnen, sodass unser Team weiterhin aus acht Mentor*innen besteht. **Noch immer sind wir auf der Suche nach neuen Mentorinnen und Mentoren.**

Die Situation bezüglich Lehrpersonen Ende Schuljahr war sehr schwierig, da im Juni beide Lehrpersonen ausfielen und fürs neue Schuljahr nicht mehr zur Verfügung standen. Es konnten zum Glück zwei neue Klassenlehrpersonen gefunden werden. Nach einem etwas chaotischen Start hat sich die Situation nun beruhigt.

Bei den in den letzten Jahren sehr häufigen Wechseln der Lehrpersonen ist unser Team eine stabile Komponente geworden und für die ganze Situation sehr hilfreich.

Sibylle Burckhardt

Arbeitsgruppe Exkursionen

Raphael Weisz und Lukas Voegele haben im Dezember 2022 die Leitung dieser Arbeitsgruppe von Marita Knecht und Eva Altherr übernommen. Da 2023 ein Badenfahrt-Jahr war, wo auch zwei Anlässe für die Senioren des SRRB stattgefunden haben, hat sich die Arbeitsgruppe entschieden, lediglich 3 Exkursionen durchzuführen. Aufgrund der Entwicklung mit der neuen Strategie des SRRB wurde dann am 27. September 2023 eine a.o. Mitgliederversammlung durchgeführt, weshalb die Arbeitsgruppe dann auf eine 3. Exkursion im Oktober verzichtete. Somit wurden im 2023 lediglich 2 Exkursionen durchgeführt:

- Am 16. März 2023 wurde das Finanzmuseum in Zürich besucht, und
- Am 29. Juni 2023 besuchten wir das Kloster Muri.

Beide Exkursionen wurden sehr zahlreich besucht.

R. Weisz / L. Voegele

Die Interessengruppen

Philosophiegruppe 1

Von einer Teilnehmerin mussten wir uns wegen Krankheit verabschieden. Neu sind ein Mann und eine Frau dazu gekommen. Nun sind wir eine neunköpfige Gruppe.

Wegen Renovationen im Chorherrehaus sind wir auf der Suche nach einem anderen Raum.

Ausgangspunkt unserer Diskussionen ist das Geschehen in der nahen und weiten Welt. Dabei kommen wir auf die philosophischen Fragen nach dem Sinn und den Herausforderungen der vielfältigen Probleme zu sprechen. Im anregenden Austausch werden folgende Themen wichtig:

Respekt vor der Schöpfung, Freiheit und Grenzen, Ungerechtigkeit, Machtstreben und Gewalt, positive und negative Energien, Dankbarkeit und Arroganz, Wahrheiten und Lügen, Vertrauen, Würde, freier Wille, Selbstbestimmung, Selbstbeschränkung, Loslassen, miteinander das Altwerden lernen.

Catherine Courvoisier

Memo Träff in Würenlos

Wir sind im siebten Jahr unseres Bestehens zu einer Gruppe von 12 Frauen herangewachsen, die sich gerne jeden Monat, ausser in der Ferienzeit, einmal trifft, um über einen vorgegebenen Begriff aus den Erinnerungen zu erzählen. Im Jahr 2023 haben wir uns an neun Nachmittagen getroffen. Unsere Themen waren vielseitig, sei es unter anderem über unser Dorf, unsere Hobbys, Naturbeobachtungen, Wanderungen, Freundschaften, Menschen, die uns prägten und Abschiede. Im Anschluss lassen wir unser Zusammensein bei Kaffee und Kuchen fröhlich ausklingen. Wir dürfen dafür den Lindensaal von der Katholischen Kirche unentgeltlich benützen. Der Träff wird von ihr als Sozialarbeit für die ältere Generation eingestuft und steht allen offen. Der ursprüngliche Anstoss zur Gründung einer solchen Interessengruppe ist aber aus der Idee des SenioRegion Baden entstanden, in den Gemeinden etwas zu bewirken.

Alexandra Zihlmann und Zita Käppeli

The English reading group

met twelve times in 2023 and remained very active, supportive and positive. Of course, not everybody attended each meeting, but we rarely had fewer than 6 members present. We started and ended the year with a full house of nine and met as always in the Casino Restaurant. By now we know each other well enough that there is a fair amount of teasing and joking. This is an important group in the lives of most of the members.

Alethea Eriksson

This year we read and discussed the following books:

Hilary Mantel	An Experiment in Love
Sigrid Nunez	The Friend
M.C. Heller	The Paper Palace
Simon Winchester	The Surgeon of Crowthorne
Marilynne Robinson	Housekeeping
Matt Haig	Midnight Library
Virginia Woolf	Mrs Dalloway
Herbert Clyde	Gentleman Overboard
Thomas Cahill	How the Irish saved civilization
Colin Thubron	The Amur River.
Kazuo Ishiguro	Clara and the Sun
Amor Towles	A Gentleman in Moscow.

Literaturgruppe 1

Wir haben folgende Bücher im Monatsrhythmus gelesen und diskutiert:

Januar	Lukas Hartmann	Ins Unbekannte
Februar	Max Frisch	Antwort aus der Stille
	Hans Fallada	Wie ich Schriftsteller wurde
März	Helga Schubert	Vom Aufstehen
April	Ian McEwan	Lektionen
Mai	Catalin Florescu	Wunderzeit
Juni	Yvette Zraggen	Matthias Berg
Juli	C.F.Ramuz	Sturz in die Sonne
August	Herbert C. Lewis	Gentleman über Bord
September	Niklaus Stöckli	Eine ungarische Zeit
	Toni Morrison	Rezitativ
Oktober	Andrej Kurkow	Picknick auf dem Eis

November	Viola Andone	Ein Zug voller Hoffnung
Dezember	Lukas Hartmann	Schattentanz

Auch diesmal waren wieder 5 fremdsprachige Bücher in Übersetzung dabei, zuzüglich 2 Bücher von Autoren aus der Romandie.

Beim Jahresrückblick wurde in der Gruppe diskutiert, ob wir den ursprünglichen Fokus auf deutschsprachige Autoren wieder stärker beachten oder eine ausgewogene Ausrichtung auf deutsch- und fremdsprachige Literatur wollen.

Hinzu kommt, dass unsere Gruppe nach wie vor attraktiv ist und die Mitgliederzahl inzwischen auf 14 angewachsen ist, was die Leitung und die Diskussion erschwert und zu Platzproblemen führt..

Gegenwärtig haben wir eine Umfrage unter den Mitgliedern gestartet, wobei wir wissen wollen, ob eine Aufteilung der Gruppe gewünscht wird und wenn ja, ob die eine Gruppe sich mehr auf deutschsprachige und die andere mehr auf fremdsprachige Autoren in Übersetzung konzentrieren soll. Das Ergebnis der Umfrage wird im Februar vorliegen, anschliessend wird im Plenum abgestimmt, wie wir weiter vorgehen wollen. Ich werde Dich orientieren.

Gerhard Gindely

Philosophiegruppe 2

Wir, 4 Frauen und 4 Männer trafen uns 12 Mal im vergangenen Jahr. Einen Monat vor dem Treffen bestimmten wir ein Thema aus unserer Auswahlliste. Wir sprachen zum Beispiel über: Abhängigkeit, Umgang mit dem Bösen, kulturelle Aneignung, Helfen, was ist Freiheit, Schönheit, wie gehen wir mit der Zeit um.

Eigene Erfahrungen, Wissen und Vermutungen bestimmten die Gespräche und in der Diskussion entfalteten sich neue Ideen, weitere, andere Ansichten hörten wir. Nicht Gedachtes sorgte für «Ahas» und bereicherte unsere Gespräche und erweiterte unser persönliches Wissen. Bei anderen Meinungen musste auch immer wieder Toleranz geübt werden. Bereichert verliessen wir jeweils unsere Zusammenkünfte.

Rosmarie Lehmann

Philosophiegruppe 3

Unsere Gespräche vertieften das jeweilige Thema und gaben uns viele Anregungen. In der Gruppe machten wir folgende Themen ab: Umgang mit Beeinträchtigungen im Alter / Glauben versus Wissen / kulturelle Aneignung / Sicherheit / Umgang mit Widersprüchen / Wissenschaft und Ethik / Macht der Sprache / Abschied /Arbeit / Sinnhaftigkeit.

Gabriela Wettstein

Literaturgruppe 2

8 - 12 Leserinnen nehmen jeweils am 2. Montag ab 14.30 Uhr an unseren Treffen teil.

Die Besprechung des gelesenen Buches führt jeweils zu interessanten und lebhaften Diskussionen. Herr Bruggisser begleitete uns im Dezember 23. bei einer Buchbesprechung.

Vom Februar 24. bis September 24. finden unsere Treffen im Vorraum des "Rest. Roten Turm" in Baden statt, da das Chorherrenhaus renoviert wird.

Folgende Bücher haben wir im Jahre 2023 gelesen und zusammen besprochen.

Kent	Haruf	Kostbare Tage
Thomas	Hürlimann	Fräulein Stark
Charles	Lewinsky	Der Halbbart
Juli	Zeh	Ueber Menschen
Ralf	Schlatter	Muttertag
Julia	Franck	Welten auseinander

Franziska	Streun	Die Baronin im Tresor
Patrick	Svensson	Das Evangelium der Aale
Blanca	Imboden	Die Löffelliste
Eduard	von Keyserling	Wellen

Ruth Vögele

English Book Club

Die 13 Mitglieder unserer Gruppe haben sich wiederum 11x getroffen in der Villa Boveri und haben 10 in Englisch geschriebene Bücher diskutiert, von aktuellen Bestsellern über Autobiographien bis zu Trouvaillen weniger bekannten Autoren.

Am Dezember-Treffen präsentieren die Mitglieder der Gruppe jeweils ihre Bücher-Vorschläge für das nächste Jahr, und es wird abgestimmt welche Vorschläge ausgewählt werden sollen. Die Person, die das Buch vorgeschlagen hat, stellt dann am Diskussions-Treffen den Autor/die Autorin und das Buch vor und leitet die Diskussion.

Der English Book Club existiert nun schon seit 15 Jahren in nur wenig veränderter Zusammensetzung, alles Frauen.

Ruth Blum

seniOrient

Im November 2008 spielte das seniOrient seinen allerersten Film im Kino Orient, nämlich Mon Oncle (1958). Nun wurde das seniOrient im November 2023 15 Jahre alt und wir zeigten einen der neuesten Filme: Utama.

Am Nachmittag des 9. November 2023 dutften wir die beiden Erfinder des seniOrient, Andreas Courvoisier und Walter Ruggle begrüßen, worauf wir uns sehr freuten. Da das seniOrient-Team eine Interessensgruppe des Seniorenrats Region Baden SRRB ist, hatte der Präsident des SRRB erfreulicherweise seine Teilnahme am Jubiläum zugesagt. In der Pause des Films hat der SRRB einen kleinen Apéro offeriert.

Gertraud Müllauer

Die Mitglieder

Wie bei anderen Vereinen auch: wir legen nicht zu bei den Mitgliederzahlen, es geht eher etwas rückwärts. Allerdings müssen wir berücksichtigen, dass wir die geplante Werbung für (jüngere) Neumitglieder wegen der Neuausrichtung nicht gestartet haben, und dass wir als Seniorenverein damit rechnen müssen, dass wir Mitglieder gehen lassen müssen. Wir hoffen, dass wir mit unserem neuen Auftritt im 2024 wieder Mitglieder gewinnen können. Dazu können auch Sie beitragen, wenn Sie von uns berichten und Ihre Bekannten und Freunde motivieren, bei uns mitzumachen.

Der Mitgliederbestand Ende 2023: 545 Einzel- und Paarmitglieder, 25 Kollektivmitglieder

..... und zum Schluss noch dies:

Sieben Jahre lang habe ich mit einem Schlusslicht ironisch-heiterer Art auf den Traktandenlisten meine Kolleginnen und Kollegen zu den Vorstandssitzungen eingeladen. Es waren 56 Sitzungen der bis Ende des Jahres 2023 insgesamt 217 seit der Gründung des Vereins im Jahr 2002. Wir stehen nun vor einem neuen Abschnitt in der Vereinsgeschichte, für mich ist deshalb die Zeit gekommen, den Stab an eine jüngere Seniorengeneration weiterzugeben. Ich habe mich entschlossen, vom Präsidium abzutreten und mich in die hintere Reihe zu stellen. Als mein Nachfolger stellt sich Ueli Büchi zur Verfügung, als Präsident den Verein zu führen. Ihm habe ich versprochen, noch mindestens ein Jahr im Vorstand zu verbleiben und ihm meine Beziehungen und mein Netzwerk weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Ihnen allen und meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen danke ich ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie mir in den bisher acht Jahren Vorstandstätigkeit, sieben Jahre als Präsident, stets entgegengebracht haben. Ich fühlte mich immer geschätzt, und es hat mir enorm Spass gemacht, den SRRB zu führen. Ich fühle mich glücklich, den Verein als **senio REGION BADEN** abgeben und weiterleben lassen zu können, in einer Form, von der ich überzeugt bin, dass sie für die Zukunft Bestand hat.

Ebenso herzlich danken möchte ich all denen, die unseren Verein und mich in den letzten Jahren finanziell, mit Dienstleistungen, mit jedweder Unterstützung weiter gebracht haben. Ohne die Hilfe von aussen könnten wir unsere Tätigkeit nicht erfüllen.

Martin Langenbach

... und zum Schluss noch dies:

..... Vor der Pensionierung merkt man auf einmal, man hat nur noch ungefähr zwei Jahrzehnte zu leben. Die ersten Gebrechen fangen an. Natürlich sollte das schon vorher ein Thema sein. Man sollte sich früher hinterfragen: Für wen tue ich das alles, was bringt das meinen Mitmenschen. Aber es ist schon richtig, dass dieses Thema erst mit der Pensionierung richtig Gewicht bekommt.

Man hat dann viel Zeit zum Nachdenken, viel zu viel Zeit. Viele (Unternehmer) chrapfen bis zum letzten Tag, können sich vor Einladungen kaum retten. Mit der Pensionierung ist das weg. Man ist nicht mehr gefragt. Vielleicht interessiert sich noch der Hund für einen. Aber der denkt vielleicht auch, du hattest schon mehr Autorität.....

Ansgar Gmür, abtretender Direktor des Hauseigentümerverbands und angehender Pfarrer, im AZ-Interview, 17.9.2018